

Protokoll der Sitzung des Handlungsfeldes „Gewaltprävention“ (16. Treffen) am 20.01.2015 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung, Goldhelg 20, 36341 Lauterbach

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Frau Pitzer heißt die Mitglieder des Handlungsfeldes „Gewaltprävention“ in den Räumen der Kreisverwaltung herzlich willkommen.

2. Aktuelles aus dem Bündnis

Frau Obenhack berichtet:

Erziehungsverantwortung stärken

Am 8. Oktober 2014, 19:00 Uhr fand die **Veranstaltung „Was brauchen kleine Kinder zum Großwerden?“**, in der Aula der Sparkasse Oberhessen statt. Es handelte sich um eine Kooperationsveranstaltung des Kinderschutzbundes und des Bündnisses für Familie.

Die Veranstaltung beschäftigte sich mit Fragestellungen wie „Was braucht ein Kleinkind?“, „Bindung“ sowie „die Bedürfnisse von Kleinkindern in der Diskussion um Vereinbarkeit von Familie & Beruf“.

Prof. Dr. Eva Rass (psychoanalytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin) referierte zum Thema „Die Bedeutung der elterlichen Betreuung in der frühkindlichen Entwicklung: Bindung im Kleinkindalter – Chancen und Risiken“ und trug wissenschaftliche Erkenntnisse vor.

Eine Folgeveranstaltung zu einem ähnlichen Thema wird für den Herbst 2015 geplant.

Bürgerschaftliches Engagement

Anlässlich der 10. bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements im Herbst 2014 hatte das Handlungsfeld das **Projekt „Gute Beispiele im Ehrenamt“** ausgerufen.

Dabei sollten besonders nachahmenswerte Ideen, die umgesetzt wurden, geehrt werden.

Preisträger waren:

- AG „Soziale Kompetenz“ der Schule an der Wascherde Lauterbach
- Grebenhainer Kinderhilfe e.V.
- Knuts-Hut-Club e.V.
- Soziales Beratungszentrum Schotten e.V.
- Tierheim Alsfeld

Es ist geplant, das Projekt alle 2 Jahre auszuschreiben, somit wieder in 2016.

Das Handlungsfeld hatte sich in Ulrichstein getroffen um sich über die Strukturen im ehrenamtlichen Bereich vor Ort zu informieren. Fazit war, dass eine Struktur wie eine Nachbarschaftshilfe hilfreich wäre. Das Handlungsfeld wird dieses Jahr **in Ulrichstein eine Informationsveranstaltung zum Thema Gründung von Nachbarschafts-/Seniorenhilfen** organisieren - mit Unterstützung von Angersbach Aktiv und der Nachbarschaftshilfe Schotten.

Außerdem gibt es in 2015 wieder ein **Qualifizierungsprogramm für Ehrenamtliche** aus Mitteln des Hess. Sozialministeriums. Diese ist in Kürze auf der Homepage des Vogelsbergkreises zu finden.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bundewettbewerb der Bündnisbilder: Der Bündnis-Aktionstag 2014 hatte das 10-jährige Jubiläum der lokalen Bündnisse in Deutschland zum Thema. U.a. wurde in einem Wettbewerb aufgerufen, die erfolgreiche Bündnisarbeit der letzten Jahre in einem Bild/Fotocollage festzuhalten. Das Handlungsfeld Vereinbarkeit von Familie und Beruf nahm mit einer Collage an diesem Fotowettbewerb teil und erreichte den 1. Platz (von 34 Teilnehmern). Die Vertreter/innen unseres Bündnisses wurden zum Zukunftskongress am 24.06.2014 nach Berlin eingeladen und dort geehrt.

Die Firmenbesuche „**Familienfreundliches Unternehmen**“ gemeinsam mit dem Landrat finden weiterhin 2 mal jährlich statt.

Das Handlungsfeld hatte sich mit dem Modell der **Familiengenossenschaften** beschäftigt. Die Grundidee: Unternehmen, Tagespflegepersonen, Familien und Kommunen gründen eine Genossenschaft mit dem Ziel, das Betreuungsangebot für Kinder und evtl. auch pflegebedürftige Personen zu verbessern. Eine Umsetzung im Vogelsberg wird zunächst nicht weiterverfolgt.

Für den 27.11.2014 war eine Veranstaltung zum Thema **Vereinbarkeit Pflege & Beruf** in Kooperation mit der Qualifizierungsoffensive Vogelsberg und dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft geplant. Zielgruppe der Veranstaltung waren Arbeitgeber. Diese Veranstaltung musste leider wg. geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Gesundheit und Pflege

Das Handlungsfeld besuchte das **HESSENCAMPUS Selbstlernzentrums** im Gebäude des „Alten Esels“ in Lauterbach.

Dort stehen Lernmedien zu Pflege Themen zur Verfügung. Die Themen der CDs sind:

- Schluckstörung im Alter
- Akutes Sturzereignis
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Diabetes im Alter
- Ernährungsmanagement
- Harnkontinenz
- Demenz

Jedes Thema kann in ca. 90 - 120 Minuten bearbeitet werden.

Des Weiteren gibt es eine „moodle-Lernplattform“, die „**Deutsch in der Pflege**“ zum Selbstlernen anbietet.

In 17 der 19 Kommunen fanden **Demenzaktionstage** statt. Offen sind noch Antriftal und Wartenberg. Nach den Veranstaltungen in allen 19 Städten und Gemeinden soll eine „Zwischenveranstaltung“ stattfinden. Da zwischen den Veranstaltungen in den einzelnen Orten ca. 6 Jahre liegen, soll die Reihe danach wieder von vorne beginnen, evtl. in überarbeiteter Form.

Die **AG Pflegefachkräftemangel** plant eine **Imagekampagne für die Pflegeberufe**.

Die **AG Gesundheitstag** ist mit der Planung eines kreisweiten Bewegungs-/Gesundheitstages unter dem Motto „**VulkanBewegung 2015**“ am Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. Mai 2015 befasst. Ziel ist, dass in allen Städten und Gemeinden an den beiden Tagen Veranstaltungen zum Thema Gesundheit und Bewegung stattfinden. Dazu sollen Partner vor Ort gewonnen werden. Der Landrat sowie die BürgermeisterInnen vor Ort übernehmen Schirmherrschaft. Werbevorlagen, Pressemeldungen usw. werden vom Vogelsbergkreis gestellt.

Ärztliche Versorgung

Projekt „Gutes Leben mit Demenz im Vogelsbergkreis“

Das Projekt wird von der Fachhochschule Fulda in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gesundheitliche Versorgung des Gesundheitsamtes Vogelsbergkreis (Frau Dr. Stahl) durchgeführt. Die Studierenden haben das Projekt am 21.01.2015 im HF Gesundheit und Pflege vorgestellt. Für weitere Forschungen und Befragungen werden Mitglieder des Handlungsfeldes der Studiengruppe zur Verfügung stehen.

Information und Kommunikation

Von Frau Richter (Pressestelle) wurden der **Flyer** und eine **Visitenkarte** des Bündnisses für Familie gestaltet.

Aufgabe des Handlungsfeldes ist es auch, über die Pressestelle **Themen in die Öffentlichkeit** zu bringen. Im laufenden Tagesgeschäft unterstützt die Pressestelle das Bündnis für Familie in Form von Vorankündigungen und Presseberichten.

Die **Pflege der Bündnishomepage** (www.vogelsberg-familienfreundlich.de) gehört ebenso zu den Aufgaben des Handlungsfeldes. Die **familienfreundlichen Angebote** aller 19 Kommunen im Vogelsbergkreis sind auf dieser Homepage eingepflegt.

Das Bündnis für Familie bringt einen **Newsletter** heraus. Für diesen kann man sich auf der Homepage des Bündnisses jederzeit an- und auch wieder abmelden.

Das Bündnis für Familie hat in der Zeitungsbeilage „Vital im Leben“ regelmäßig die mittlere Doppelseite zur Verfügung. „Vital im Leben“ erreicht flächendeckend alle Haushalte im Vogelsbergkreis und im Südteil der Schwalm (Auflage: 47.400). Als Sponsoren konnten die OVAG und die Sparkasse Oberhessen gewonnen werden.

Migration und Integration

Am 15.10.2014 beschloss die Steuerungsgruppe die Gründung des Handlungsfeldes „Migration und Integration“ als 8. Handlungsfeld.

Das 1. Treffen des Handlungsfeldes findet am 3. Februar 2015, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal des Landratsamtes Goldhelg 20 in Lauterbach statt.

Allgemeines

Das Bündnis für Familie war am Freitag, dem 7. November 2014 als einziger Repräsentant am Stand der Kreisverwaltung auf der **Herbstmesse in Alsfeld** vertreten.

Das Bündnis für Familie wird am **8. Hessischen Familientag in Alsfeld** am 11. Juli 2015 teilnehmen und seine Arbeit präsentieren.

3. Information zur Veranstaltung „One Billion Rising“ am 14.02.2015

Die Veranstaltung zu „One Billion Rising“ findet statt am Samstag, den 14. Februar 2015, 11:00 Uhr auf dem Marktplatz in Lauterbach.

In Vorbereitung auf diese Veranstaltung findet ein Tanzworkshop am Dienstag, den 27. Januar 2015, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Landratsamtes, Goldhelg 20 in Lauterbach

statt. Unter Anleitung von Frau Marion Dahmer werden die Tanzschritte zu dem Lied „Spreng die Ketten“ gemeinsam eingeübt.

Die Einladungen für die Veranstaltung am 14. Februar 2015 werden in den nächsten Tagen versendet.

Frau Pitzer wird die Veranstaltung moderieren. Verschiedene Grußworte werden gesprochen und aktuelle Zahlen zu Gewalttaten aus dem Vogelsbergkreis werden präsentiert.

Es wird berichtet, dass in Fulda zwischen den Tanzsessions immer 15 Minuten Pause war, in denen Grußworte gesprochen, Verse des Liedes oder Gedichte vorgetragen wurden oder getrommelt wurde.

Die Handzettel für die Aktion wurden von der Druckerei Mergard kostenlos gedruckt.

Die Landfrauen, die wegen Servierens von Glühwein angefragt wurden, haben abgesagt. Da umliegend zahlreiche Geschäfte und Cafés liegen, wird dies nicht als problematisch gesehen. Es wird vorgeschlagen, beim Reformhaus Pontow anzufragen, ob dieses Holundersaft oder ähnliches anbieten kann.

4. Wanderausstellung „99 Frauen und Du“

Die Wanderausstellung wird vom 6. – 22. Mai 2015 im Gebäude der Kreisverwaltung, Goldhelg 20 in Lauterbach gezeigt (Foyerbereich, Flur der 1. Etage bis hin zum Sitzungssaal). Die Ausstellung wird von der Kuratorin Frau Annette Schiffmann am 6. Mai 2015, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung eröffnet.

Frau Elke Saller wurde angefragt, ob sie bereit ist mit einigen Frauen zur Ausstellungseröffnung zu trommeln. Eine Antwort ist noch offen.

Über die Volkshochschule wurde angefragt, ob die Kursleiterin für türkische Kochkurse an dem Tag türkische Häppchen anbieten kann. Eine Antwort ist noch offen.

Rund um die Ausstellung wird es ein Rahmenprogramm geben.

Hierfür konnte bereits die Lauterbacher Rechtsanwältin Daniela Elger gewonnen werden, die bereit ist, einen Vortrag über die Rechte gewaltbetroffener Frauen zu halten.

Weitere Anfragen nach Referentinnen sind noch am Laufen.

Die Mitglieder des Handlungsfeldes sind herzlich eingeladen, weitere Begleitveranstaltungen zu organisieren.

Auf die Ausstellung wird bereits im Veranstaltungsprogramm zur Frauenwoche in März hingewiesen.

Passend zu dem Thema bietet das Jugendamt in diesem Jahr 2 **Selbstbehauptungskurse für Mädchen** von 11-14 Jahren an (30./31.03. und 21./22.10.2015) sowie das **Mädchenseminar „Selbstdarstellung, Sexualität und mein**

Körper“ für Mädchen von 14-17 Jahren (27./28.11.2015) an. Infos dazu gibt es im Jugendamt und der Tel.-Nr. 06641/977-4081 oder -4310.

Es wird vorgeschlagen, einen Wunschbaum im Ausstellungsgebäude aufzustellen. An diesen können Ausstellungsbesucher bzw. Schulklassen ihre Eindrücke zu der Ausstellung und dem Thema Gewalt anheften. Die Eindrücke sollen auf Papierkärtchen gemalt oder geschrieben werden.

5. Neue Projekte

- **Finger weg von Julia**

Das Theaterstück „**Finger weg von Julia**“ wird für zwei Grundschulen nach den Osterferien angeboten. Wegen der hohen Nachfrage der Kindergärten nach „Grüni und Grumilla“ waren die zeitlichen Ressourcen des Theaters im Herbst ausgeschöpft. Die beiden Schulaufführungen mussten aus diesem Grund in das Folgejahr geschoben werden.

- **Das Gewaltschutzkonzept soll überarbeitet werden. Ein Treffen ist im Februar terminiert.**

- **5. März Lesung mit Gudrun Pausewang im Rahmen der Frauenwoche**

Im Rahmen der Frauenwoche bietet Frau Pitzer als Gleichstellungs- und Migrationsbeauftragte des Vogelsbergkreises mit Unterstützung des Bündnisses für Familie und des AWO-Kreisverbands Vogelsbergkreis e.V. eine Veranstaltung an. Es handelt sich dabei um eine **Lesung und Gespräch mit der Schriftstellerin Gudrun Pausewang** „Alle sind wir Menschen: Frauen und Männer, Kinder und Erwachsene, Deutsche und Ausländer, Arme und Reiche“. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 5. März 2015, 19:00 bis 21:00 Uhr in der Aula der Sparkasse Oberhessen in Lauterbach statt.

- **Aus Gewaltschutzmitteln wird in diesem Jahr wieder unterstützt:**

- SMOG Elternschule
- Selbstbehauptungskurse des Jugendamtes
- Grüni und Grumilla
- Finger weg von Julia

- **Besuch von türkischen Frauenrechtlerinnen: 8. - 18. Juni 2015**

Frau Lackner berichtet, dass vor 1 ½ Jahren Violeta Kontakt zu Mor Salkim hergestellt hat. Mor Salkim hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Situation von gewaltbetroffenen Frauen zu verbessern. Vertreterinnen von Violeta hatten bereits die Organisation Mor Salkim in Bursa besucht.

Vom 8. bis 18. Juni 2015 werden Vertreterinnen von Mor Salkim die Landkreise Vogelsbergkreis, Hersfeld-Rotenburg und Fulda besuchen. Im Vogelsbergkreis wird den

Frauenrechtlerinnen die Möglichkeit gegeben, an bestimmten Stellen, die mit Gewaltprävention betraut sind, Einblick zu bekommen.

In dieser Zeit soll auch ein runder Tisch Gewaltschutz gemeinsam mit dem HF Gewaltprävention tagen, an dem die türkischen Frauenrechtlerinnen teilnehmen und über ihre Arbeit in Bursa berichten.

6. Verschiedenes

Lebkuchenaktion anl. des Gewaltschutztages 2014

Die Schulbezogenen Jugendsozialarbeiter haben anl. des Gewaltschutztages 2014 mit den Schüler/innen Lebkuchenherzen gebacken und diese zusammen mit den Postkarten „Fass Dir ein Herz gegen Gewalt“ an öffentlichkeitswirksamen Plätzen in den Schulstandorten verteilt.

Das nächste Treffen des Handlungsfeldes Gewaltprävention findet am 24. März 2015, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal der Kreisverwaltung, Goldhelg 20 in Lauterbach statt.

Protokollantin
Sandra Obenhack